

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 52 (2010)  
**Heft:** 307  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Josef Stutzer

**Inserteverwaltung**  
**Marketing, Fundraising**  
 Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 234 52 51  
 zoe@rolfzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten, Versand:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Jürgen Kasten, Frank Arnold,  
 Johannes Binotto, Michael  
 Pekler, Gerhard Midding,  
 Martin Girod, Michael  
 Ranze, Sascha Lara Bleuler,  
 Doris Senn, Bettina Spoerri,  
 Pierre Lachat, Erwin Schaar,  
 Thomas Binotto

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 Cinélibre, Bern; Trigon-  
 Film, Ennetbaden; Thomas  
 Binotto, Schaffhausen;  
 Ascot Elite Entertainment,  
 Cinémathèque suisse,  
 Dokumentationsstelle  
 Zürich, Filmcoopi, Frenetic  
 Films, Pathé Films, Xenix  
 Filmverleih, Zürich

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
 ahnemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

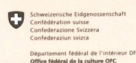
**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 1010  
 achtmal.  
 Jahresabonnement  
 CHF 69.- (inkl. MWST) /  
 Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

© 2010 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang  
 Der Filmberater 70. Jahrgang  
 ZOOM 62. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur**  
**Sektion Film (EDI), Bern**



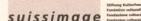
**Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



**Suissimage**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

## Kurz belichtet



Agnès Varda in  
 LES PLAGES D'AGNÈS  
 Regie: Agnès Varda



DER LAUF DER DINGE  
 von Peter Fischli und David Weiss

### Agnès Varda

«Es stimmt in vielerlei Hinsicht, dass sich Agnès Varda in ihrem langen Künstlerleben immer wieder neu erfunden hat.» (Marli Feldvoss in ihrem ausführlichen Porträt in Filmbulletin 4.09) Das Stadtkino Basel zeigt im Juni/Juli-Programm eine schöne Auswahl aus dem vielfältigen Werk der Autorin. Sie reicht von LA POINTE COURTE, ihrem Erstling, den der Filmhistoriker Georges Sadoul als den «tatsächlich ersten Film der Nouvelle vague» bezeichnete, über etwa CLÉO DE 5 À 7, LE BONHEUR, KUNG FU MASTER bis zu ihrem jüngsten Werk, LES PLAGES D'AGNÈS von 2008, ein verspielter und poetischer Rückblick auf ihr Leben. Ebenfalls zu sehen sind SANS TOIT NI LOI mit der jungen Sandrine Bonnaire, JACQUOT DE NANTES, ihre Hommage an ihren Lebensgefährten Jacques Demy und der Essayfilm LES GLANEURS ET LA GLANEUSE. Im Rahmen der Art Basel (16. bis 20. 6.) ist in der Sektion «Art Unlimited» eine Installation von Agnès Varda zu sehen.

Agnès Varda wird nach Basel kommen: Am Mittwoch, 9. Juni, findet anschliessend an die Vorpremiere von LES PLAGES D'AGNÈS ein ausführliches Gespräch zwischen ihr und Martin Girod statt, und am Sonntag, 13. Juni, kommentiert Agnès Varda ihre Kurzfilme L'OPÉRA MOUFFE, DU CÔTÉ DE LA CÔTE, ULYSSE und SALUT LES CUBAINS.

www.stadtkino.ch

### Der Lauf der Dinge

Das Kunsthhaus Zürich feiert sein hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben Peter Fischli und David Weiss der Institution eine Jubiläums-marke geschenkt. Das Kunsthhaus wiederum präsentiert diese Briefmarke bis zum 28. August mit andern Werken

von Fischli/Weiss. Parallel zur Foto-serie «Stiller Nachmittag» sind das Video DER LAUF DER DINGE und sein MAKING OF im Kunsthhaus zu sehen. Hingehen, schauen, sich freuen und sich köstlich amüsieren!

www.kunsthhaus.ch

### Neoliberalismus

Als Premiere zeigt das Filmpodium Zürich im Juni L'ENCERCLEMENT – LA DÉMOCRATIE DANS LES RETS DU NÉOLIBÉRALISME von Richard Brouillette. Unter dem Titel «Der Neoliberalismus, Heils- oder Irrlehre?» bietet am Freitag, 11. Juni, gleichenorts ein Podiumsgespräch Gelegenheit, sich mit den Thesen des Films auseinanderzusetzen. Die Gesprächsrunde ist mit Jörg Baumberger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Uni St. Gallen, Daniel Binswanger, Redaktor von «Das Magazin», Reiner Eichenberger, Ordinarius für Finanz- und Wirtschaftspolitik an der Uni Freiburg, und Frank A. Meyer, Journalist Ringier-Verlag, besetzt.

www.filmpodium.ch

### NIFFF

Vom 4. bis 11. Juli findet bereits zum zehnten Mal das Neuchâtel International Fantastic Film Festival statt. Die Sektion Panorama gilt unter dem Titel «L'ombre d'un doute» der fantastischen Seite des Schweizer Films: Die spannende Reihe reicht von DIE EWIGE MASKE von Werner Hochbaum (1935) über LA PALOMA von Daniel Schmid, MACAO von Clemens Klopfenstein und MARTHAS GARTEN von Peter Liechti bis zu CARGO von Ivan Engler und TANNÖD von Bettina Oberli und geht fantastischen Elementen bei Fredi M. Murer, Jean-Louis Roy, Alain Tanner und Jean-Luc Godard nach. Konferenzen und Debatten sollen das Thema vertiefen.